

# Große Kampagne der MicroNationen

Beitrag von „Rüdy“ vom 7. Oktober 2007, 04:01

## [Zitat von Carmen I.](#)

Er kam überwiegend von der anderen Seite. Und ich glaube auch, dass er zuerst von der anderen Seite kam, weil schließlich das sich Lustigmachen über Simon-Gegebenheiten, die es im realen Leben nicht gibt, Totschlagargumente der GF-ler waren. Das solche Provokationen Gegenreaktionen hervorrufen ist auch nicht von der Hand zu weisen.

Meine Güte, schieb den Schwarzen Peter doch nicht zu den Leuten, die nicht auf deiner Wellenlänge liegen.

Ich muß nur im OIK-Forum und in einschlägigen Foren der OIK-Nationen lesen, um aufzuzeigen, dass du mit deinem Zeigefinger-Gehabe mal sowas von falsch liegst. Deine einseitige Sichtweise kommt vielleicht nicht von ungefähr, hat aber noch lange keine Richtigkeit.

Auch wenn ich deine Sichtweise respektiere, ich finde sie realitätsfern.

Mit dem Finger auf andere zeigen, das ist leicht gemacht. Und nachdem du irgendwann mal deine Neutralität in diesem Sachverhalt offenkundig und öffentlich aufgegeben hast, kann man es dir nicht übel nehmen. Insgesamt kann man diesen Streit keinem, auf beiden Seiten, übel nehmen.

Aber irgendwann muß auch mal gut sein.

Der momentane Stand ist der, dass es durchaus hüben wie drüben Leute gibt, welche die Verschiedenheit der Konzepte sehen und weder der anderen Karte, noch dem Kartenstreit Aufmerksamkeit schenken. Manche Leute versuchen sogar miteinander zu kommunizieren. Aber es gibt natürlich auch andere Positionen. Kann sein, dass mich mein Blick täuscht, aber auf der GF-Seite sind diese Positionen zwar klar und deutlich, aber lange nicht so niveaulos vertreten. Wie auch immer, der Ansatz der gegenseitigen Akzeptanz durch Toleranz der Gegensätze wäre gegeben, müßte sich nur noch etwas etablieren.